

talschafft



Biosphärenpark
Großes Walsertal

Gemeindeblatt

Ausgabe 100 / Jänner 2022
Amtliche Mitteilung
der Gemeinden:
zugestellt durch post.at



Thüringerberg



St. Gerold



Blons



Sonntag



Fontanella



Raggal



Aus der Biosphärenparkregion

Grußworte des Obmanns, aktuelles aus dem Biosphärenpark-Management und die Frage: Naturverträgliche Freizeitnutzung – wie kann das gelingen? Neues zum Programm KLAR – Anpassung an den Klimawandel, Informationen zum Programm Ölkesselfreies Walsertal sowie zur Brennholzbörse. Der neue Arzt im Gemeindeverband Arzthaus Großes Walsertal stellt sich vor. **Mehr auf den Seiten 2 bis 5 >**

Aus den Gemeinden

Grußworte und Gedanken zur aktuellen Zeit, Buchempfehlungen der Walserbibliotheken, ein Elektroauto steht zum Verkauf. Informationen zum Infrastrukturausbau in den Gemeinden sowie zu den Gebühren und Gemeindeabgaben. **Mehr auf den Seiten 6 bis 17 >**

Kurzmeldungen und Termine

Die Einladung zum Neujahrsempfang von Gewerbe und Tourismus, die Termine der Offenen Jugendarbeit, Wohnraum für bleibeberechtigte Flüchtlinge gesucht sowie Stellenangebote und eine Wohnungssuche. **Mehr auf den Seiten 18 und 19, sowie auf Seite 10 >**

Veranstaltungen

Die Veranstaltungsübersicht für den Jänner mit der Information zu wöchentlichen Veranstaltungen und den BERGaktiv Schneeschuhwanderungen sowie die Öffnungszeiten und Angebote im biosphärenpark.haus. **Mehr auf Seite 20 >**

**Wir wünschen unseren Leser/innen ein
gesundes und gutes Neues Jahr!**



Aktuelles aus der Biosphären

Grußworte Obmann Josef Türtscher

Liebe Walserinnen und Walser und alle, die bei uns wohnen und uns besuchen. „A guats Neus Joahr“ wünsche ich Euch allen – so wie es im Tal der Brauch ist und gegenseitig traditionell zum Jahresanfang ausgetauscht wird.

Die heutige 100. Ausgabe der talschafft ist ein schönes Symbol der Gemeinsamkeit und des Miteinanders im Tal. Besonders, weil wir bewegte Zeiten hinter uns, aber auch vor uns haben, ist es wichtig, dass wir zusammenhalten und uns gegenseitig respektieren und unterstützen.

Wir dürfen heuer das 50-jährige Jubiläum der Regionalplanungsgemeinschaft Großes Walsertal (REGIO) feiern. Schon damals 1972 haben Land und Gemeinden erkannt, dass ein regionaler Zusammenschluss manche Dinge erleichtern und bestimmten Themen mehr Gewicht geben kann.

Das Jubiläumsjahr gibt eine gute Gelegenheit zum Rückblick und einer Standortbestimmung. Wir wollen aber vor allem vorwärtsblicken. Wir sind als gut etablierter UNESCO-Biosphärenpark mit einem tüchtigen Führungsteam, ergänzt durch einen engagierten REGIO-Geschäftsführer und Klima- und Energie-Manager, für die Zukunft gut aufgestellt.

Dieses Jubiläumsjahr werden wir auch nützen, um die Strukturen zu überdenken und wichtigen Themen wie z. B. Einbindung der Jugend, Klimawandelanpassung und Breitbandausbau noch mehr Platz zu geben. Ich lade Euch alle ein, gemeinsam an einer guten Zukunft für unsere Heimatregion Großes Walsertal mit zu arbeiten. Möge es uns mit Gottes Hilfe gelingen!

Viel Glück und viel Segen auf all unseren Wegen, Gesundheit und Freude sei auch mit dabei!

Josef Türtscher, Obmann
Biosphärenpark und REGIO Großes Walsertal

Aktuelles aus dem Biosphärenparkmanagement

Miteinander ins Neue Jahr

Zum Jahresbeginn gilt es, allen ein gutes Neues Jahr zu wünschen, frohen Mutes und mit neuen Plänen in die Zukunft zu blicken und gemeinsam freudvoll mit der Umsetzung zu beginnen. Die 100. Ausgabe der talschafft spiegelt ebenso ein gutes Miteinander in der Region wider wie das 50-Jahre-Jubiläum der REGIO. Die REGIO ist seit dem Jahr 2000 inhaltlich stark von dem Leitbild für eine UNESCO Biosphärenparkentwicklung geprägt. Ziele sind neben einer nachhaltigen Ausrichtung vor allem die Stärkung des Miteinanders und ein hoher Grad an Beteiligung aus der Bevölkerung. Schon Aristoteles wusste, „das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile“. In diesem Sinn freuen wir uns auf ein abwechslungsreiches Jahr des Miteinanders in der Biosphärenparkregion Großes Walsertal und sind weiterhin offen für eure Ideen. Erreichbar sind wir wie bisher im Biosphärenparkbüro (E-Mail info@grosseswalsertal.at oder T 05554/20010-2). Ab Januar steht Anna Weber neben Monika Bischof wieder für Anliegen rund um die Biosphärenparkentwicklung zur Verfügung.

Änderung der Telefonnummer

Das Biosphärenparkmanagementbüro hatte bei seinem Umzug von Thüringerberg nach Sonntag die Telefonnummer 05550/20360 mit übersiedelt. Diese Telefonnummer lief nun Ende Dezember 2021 aus. So sind wir ab sofort unter T 05554/20010-2 erreichbar.

MAB-Nationalkomitee und eco.mont Sonderband

Noch im Dezember wurde virtuell eine MAB-Nationalkomitee-Sitzung abgehalten. Berichtet wurde unter anderem von der Veröffentlichung eines 140-seitigen Sonderbandes zum 50-Jahr-Jubiläum des UNESCO-MAB-Programms zum Thema „Biosphere Reserves in Mountain Regions“, von eco.mont herausgegeben und online verfügbar. Genaueres zum Sonderheft und zu seiner Präsentation in Paris sind auf der MAB-Homepage zu finden: www.biosphaerenparks.at/index.php/de/blog/112-eco-mont-sonderband-zum-thema-

„biosphere-reserves-in-mountain-regions“-anlässlich-des-50-jährigen-jubiläums-des-internationalen-mab-programms-vorgestellt

Neben ausführlichen Berichten aus den österreichischen Biosphärenparkregionen wurde die geplante ORF Produktion eines Universum-Films über die österreichischen Biosphärenparks abgestimmt und geplante Projektausschreibungen sowie das 50-Jahre-Jubiläum des Nationalkomitees besprochen.

Christine Klenovec, Biosphärenparkmanagementbüro

Tipp: 13. Jahrestagung der Plattform Naturvermittlung

Die Jahrestagung Ende Jänner widmet sich dem Thema Klima- und Biodiversitätskrise, eine Teilnahme für Interessierte ist möglich, nähere Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung gibt es unter www.plattform-naturvermittlung.at/jahrestagungen. Die Naturvermittlung kann einen wichtigen Beitrag in der Bewusstseinsbildung zahlreicher Menschen leisten und wir sind der Meinung, dass hinter diesen schweren, oft überfordernden Themen, die Chance liegt, Teil einer gesellschaftlichen Transformation zu werden. Schauplatz der Jahrestagung ist dieses Jahr Kufstein in Tirol. Gemeinsam schauen wir uns an, welche Lösungsansätze bereits gelebt werden und entdecken neue Möglichkeiten des Wandels. Selbstverständlich mit viel Praxisbezug, zahlreichen Vernetzungsmöglichkeiten und einem ausgewählten Programmangebot direkt in der Natur!

Die Jahrestagung der Plattform Naturvermittlung – Kooperation zwischen der Plattform Naturvermittlung und der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik – findet grundsätzlich als Präsenz-Veranstaltung statt. Solltet Ihr nicht nach Kufstein kommen können, so besteht die Möglichkeit, am ergänzenden Online-Programm teilzunehmen.

Termin: 27. Januar, 13 bis 18 Uhr und 28. Januar, 9 bis 12:45 Uhr

Ort: Stadtsaal & Seminarräume Hotel Andreas Hofer Georg-Pirmoser-Straße 8, 6330 Kufstein, Tirol

Naturverträgliche Freizeitnutzung – wie kann das gelingen?

Immer mehr Menschen suchen Erholung und Ausgleich in der alpinen Natur, neue Outdoortrends und Social-Media-Hypes setzen sensiblen Naturräumen, Tieren und Destinationen mit deren Bewohner/innen und Infrastrukturen zunehmend zu, nicht erst seit der Pandemie. Eine Lenkung der Besucher/innen ist unumgänglich, um die Natur ausreichend zu schützen, Lebensqualität ganzjährig zu sichern und gleichzeitig hochwertiges Freizeitvergnügen für Einheimische wie Gäste zu ermöglichen. Besonders Wildtiere sind das ganze Jahr über auf Ruhezeiten angewiesen, in den Wintermonaten geht es dabei oftmals tatsächlich um Überleben oder Tod. Der stark reduzierte Energiehaushalt als Anpassung an kalte, nährstoffarme Zeiten wird bei jedem einzelnen Fluchtverhalten durch menschliche Störung unnötig strapaziert.

Wie kann nun eine naturverträgliche Freizeitnutzung sowie nachhaltiger Tourismus gelingen? Wie viele Verhaltensregeln braucht es, um Natur langfristig zu schützen und wie kann gleichzeitig das Bewusstsein für die Schätze der Natur und den Wert unserer Lebensgrundlage gestärkt werden? Die Landesinitiative Respektiere deine Grenzen hat entsprechende Leitlinien veröffentlicht. (<https://respektiere-deine-grenzen.at>) Im Großen Walsertal haben sich einige Akteur/innen bei Arbeitsgruppentreffen der jüngeren Vergangenheit rund um KLAR! und regREK mit dieser Herausforderung beschäftigt und wollen in Zukunft verstärkt gemeinsam mit dem Biosphärenparkbüro an Lösungsansätzen arbeiten.

Ende November fand, organisiert von CIPRA und Allianz in den Alpen, die Online-Konferenz „Spurenarm unterwegs“ statt. Bei einer virtuellen Nachmittagswanderung wurden erfolgreiche Ansätze und ausgewählte Beispiele für Besucherlenkung in sensiblen Lebensräumen des Alpenraums vorgestellt. Das Projekt speciAlps 2 sensibilisiert für den Schutz von Natur und Landschaft in den Alpen und erarbeitet Maßnahmen zur Besucherlenkung – von Infotafeln und Drehkreuzen über Comics bis hin zu Social-Media-Kampagnen, ÖV-Tourentipps oder digitalen Rangern. (<https://www.cipra.org/de/cipra/international/projekte/laufend/specialps2>)

Aktuelles aus der Biosphären

Aus dem REGIO-Management

KLAR! – Anpassung an den Klimawandel

In der letzten REGIO-Sitzung des Jahres 2021 wurde unter allen Gemeinden des Tales der einstimmige Beschluss gefasst, sich über das KLAR!-Programm verstärkt der Anpassung an den Klimawandel zu widmen und entsprechende Ressourcen bereitzustellen. Die Basis dafür bildet eine regional angepasste Strategie an den Klimawandel, welche die REGIO Großes Walsertal gemeinsam mit der alpS GmbH (Universität Innsbruck) erarbeitete. Diese wurde bereits im Rahmen des Förderprogramms KLAR! des Klima- und Energiefonds erstellt, über welches die Region finanzielle als auch fachliche Unterstützung erhält.

Unter Beteiligung vieler Akteure im Tal wurden in verschiedenen Formaten wie Workshops, einer Waldbegehung oder Onlineumfragen konkrete Klimaanpassungsmaßnahmen erarbeitet, welche ab 2022 in der Region umgesetzt werden sollen. Die Maßnahmen zielen auf die Themenschwerpunkte Schutzwald, Klimafittes Bauen & Infrastruktur, Nachhaltiger Tourismus sowie Berglandwirtschaft ab.

Klimaschutz und Klimawandelanpassung gehen Hand in Hand

Die weitgehend intakte Naturlandschaft und hohe Lebensqualität im Biosphärenpark Großes Walsertal soll erhalten und der Lebensraum zukunftsfähig weiterentwickelt werden.

Neben verstärktem Klimaschutz, welcher im Großen Walsertal bereits seit Jahrzehnten einen hohen Stellenwert hat, wird daher in Zukunft auch die Anpassung an nicht mehr abwendbare Folgen des Klimawandels als integrale Strategie in Planungen und Maßnahmen der Region einbezogen werden.

Diese Doppelstrategie ist wichtig, da globale Entwicklungen nicht an Landes- oder Regionsgrenzen Halt machen – die Klimaerwärmung schreitet schnell voran und wird auch im Großen Walsertal weitergehen, was verschiedene Risiken mit sich bringt.

Die mittlere Jahrestemperatur im Biosphärenpark Großes Walsertal lag zwischen 1971 und 2000 bei 4,5 °C. Die Messdaten zeigen, dass die Temperatur in der Vergangenheit kontinuierlich stieg und wir im Tal im Jahr 2020 bereits 1,8 °C über diesem langjährigen Mittelwert stehen.

Ausstellung im Tal/Studio

Im neu geöffneten Tal/Studio im Johannishof in St. Gerold kann aktuell eine kleine Ausstellung zum Klimawandel besucht werden, wo wir uns dem Thema ganz bewusst positiv annehmen – mit wünschenswerten Zukunftsbildern, alternativen Ansätzen und den konkreten Umsetzungsmaßnahmen für die nächsten zwei Jahre.

Wir laden euch ein, vorbeizuschauen, Zeit zu verbringen und uns gerne auch eure Gedanken zu hinterlassen. Weitere Infos unter: www.grosses-walsertal.at/KLAR

Ingo Türtscher, REGIO Manager

Aus dem Energie Management

Ölkesselfreies Walsertal, als Ziel im Biosphärenpark

Das Energieteam Großes Walsertal hat sich das Ziel gesetzt, bis 2030 die Energieautonomie, also unabhängig von fossilen Energieträgern zu erreichen. Im Bereich der Ökostromerzeugung wurde dieses Ziel schon erreicht. Mittlerweile wird im Großen Walsertal mehr Ökostrom aus Photovoltaik und Wasserkraft erzeugt, als insgesamt verbraucht wird. Bei der Wärmeversorgung sieht es mit der Zielerreichung noch nicht ganz so gut aus. Rund 80% der Raumwärme wird aus erneuerbaren Energieträgern abgedeckt. Demzufolge wird jedoch noch jedes fünfte Objekt mit fossilen Energieträgern, hauptsächlich mit dem Energieträger Heizöl, beheizt.

Holt die Leichen aus dem Keller – Bund startet Kampagne zum Heizungstausch

Mit dem Slogan "Holt die Leichen aus dem Keller" möchte das Klimaschutzministerium den Ersatz von Öl-, Gas- und Stromdirektheizungen ankurbeln. Dazu wurden die Bundesförderungen um € 2.500,00 auf € 7.500,00 Euro erhöht. Neben dem



Bund fördern auch das Land Vorarlberg und die Gemeinden des Biosphärenparks Großes Walsertal den Umstieg von fossilen auf erneuerbare Heizsysteme. Insgesamt können beispielsweise für den Umstieg von Öl auf ein erneuerbares Heizsystem bis zu € 12.000,00 abgeholt werden. Einen „Öl raus-Bonus“ von € 250,00 gibt es noch oben drauf!

Beratung und Information

Um mögliche Alternativen zur alten Ölheizung zu finden, hat das Energieinstitut Vorarlberg das Onlinewerkzeug „Hexit“ entwickelt. Dieses Tool erstellt in drei Schritten basierend auf den technischen Möglichkeiten und den eigenen Anforderungen, ein abgestimmtes Ranking aller Heizungsvarianten, inklusive einer Übersicht über Investitions- und Betriebskosten, Förderungen und Umweltauswirkung (siehe www.energieinstitut.at/hexit). Neben der Nutzung des „Hexit“ steht auch eine kostenlose „Raus aus Öl-Beratung“ zur Verfügung. Eine Anmeldung zur kostenlosen Beratung ist über das Energietelefon telefonisch unter T 05572/31 202-112 oder via E-Mail unter energieberatung@energieinstitut.at möglich.



Gratis Brennholz ohne eigenen Wald

Vor einigen Jahren wurde in Kooperation mit den drei Waldaufsehern des Tals die Brennholzbörse Großes Walsertal eingerichtet. Bei dieser Initiative geht es darum, dass ein Kontakt zwischen interessierten Brennholzsuchenden und Waldeigentümer/innen hergestellt wird. Durch Aufräum- oder Durchforstungsarbeiten profitieren nicht nur die Besitzer des Waldes, sondern auch Brennholzsuchende, die das anfallende Brennholz in der Regel gratis gewinnen können. Die positiven Begleiterecheinungen sind ebenfalls kostenlos: Bewegung in der gesunden Waldluft und neuer Lebensraum für die Jungpflanzen im Wald. Weitere Infos bei Energiemanager Andreas Bertel (energie@grosseswalsertal.at) oder unter www.grosseswalsertal.at/brennholzboerse.

Andreas Bertel, Energie Management

Neuer Arzt im Gemeindeverband Arzt- haus Großes Walsertal in Sonntag

Mein Name ist Dr. Johann Reischer. Ich bin seit ca. 24 Jahren als Arzt in Vorarlberg in verschiedenen Bereichen (Notarzt, LKH Bregenz, Dialyse in Bregenz und Bürs), zuletzt auch über zehn Jahre im Reha-Zentrum in Schruns tätig.

Da ich den Kollegen Dr. Albert Walz in früheren Jahren vertreten habe, kenne ich die Ortschaften im Großen Walsertal recht gut und habe mich daher entschieden, diese Stelle im Großen Walsertal anzutreten.

Ich freue mich ab Mitte Jänner meine Tätigkeiten im Tal beginnen zu dürfen. Ich wünsche Ihnen allen schöne Festtage und alles Gute fürs neue Jahr 2022.

Meine Bitte: „Bitte göd alli gi impfa!“

Öffnungszeiten

Montag	8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr
Dienstag	8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	14 bis 17 Uhr
Freitag	8 bis 12 Uhr

Terminvereinbarung

Bitte um telefonische Voranmeldung unter T 05554/94100. Erst mit Praxisstart ab 17. Jänner verfügbar.

Stellenangebote

Ich bin derzeit auch noch auf der Suche nach tatkräftiger Unterstützung für meine Praxis, am besten aus dem Tal.

- 1-2 Ordinationshilfen
- Ordinationsassistentin

Bezüglich der näheren Rahmenbedingungen und des Arbeitsausmaßes bitte ich um baldige Rücksprache mit mir. Ich freue mich, wenn Sie sich unter der Nummer T 0664/38 33 415 bei mir melden.

Dr. Johann Reischer



Thüringerberg

Neujahrswünsche



Die von der Bundesregierung verhängten Maßnahmen zur Covid-19-Bekämpfung fördern Spaltungstendenzen auch in unserem Dorf bis in die Familien hinein. Wir wollen uns jedoch davon nicht anstecken lassen, andere Meinungen gelten lassen, achtsam miteinander umgehen und das Gemeinsame in den Vordergrund stellen. Gerade in schwierigen Zeiten wie diesen zeigt sich, wie wertvoll Zusammenhalt, ehrenamtliche Arbeit und Engagement für ein gutes Funktionieren unserer Gesellschaft sind.

Viele Thüringerberger/innen sind nach wie vor bereit, mit hohem Engagement vielfältige Aufgaben in unserer Gemeinschaft zu übernehmen. Ihnen allen möchten wir für ihren persönlichen Einsatz in unserer Gemeinde, bei der Feuerwehr, der Pfarre, den Vereinen und allen anderen Organisationen herzlich danken. Wir danken auch besonders jenen, die im Stillen für unsere Gemeinschaft wirken. Euch allen gönnen wir besinnliche Tage und wünschen vor allem Gesundheit und ein erfolgreiches und gesegnetes neues Jahr 2022.

Bgm. Wilhelm Müller mit der Gemeindevertretung und den Gemeindebediensteten

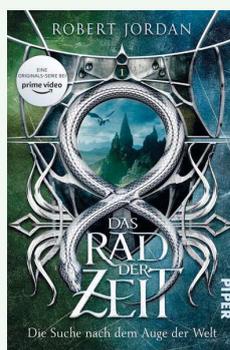
Sperrmüllsammlung

Am Mittwoch, 19. Jänner, findet von 16 bis 19 Uhr eine Sperrmüllsammlung beim Bauhof statt. Bitte keine Problemstoffe abgeben!

Walserbibliothek Thüringerberg Büchertipp



DAS RAD DER ZEIT von Robert Jordan



In seinem Fantasy-Romanzyklus entführt Robert Jordan den Leser in eine abenteuerliche Welt, in der er ihm eine Vielzahl verschiedener Völker präsentiert und sie den ultimativen Kampf zwischen Gut und Böse austragen lässt. Mutige, sterbliche Helden im Kampf gegen dunkle Wesen, die nur als Mythen galten, machen die Reihe zur spannenden Mi-

schung aus Abenteuerromanen und Fantasy-Epos. Mit 14 Originalbänden und 4.410.036 Wörtern Inhalt ist „Das Rad der Zeit“ eines der umfangreichsten Werke der Literaturgeschichte.

Die Walserbibliothek Thüringerberg hat nun schon vier Bände, die darauf warten, von lesefreudigen Walsertalern verschlungen zu werden (erst lesen, dann die eben erschienene Serie schauen, nicht umgekehrt).

Verkauf Elektroauto Renault Zoe



Das Elektroauto Renault Zoe, Leistung 43 kw, Erstzulassung Jänner 2017, KM-Stand 47.000, servicegepflegt, wird an Interessenten zum Höchstgebot verkauft. Interessenten melden sich bis zum 10. Jänner 2022 bei der Gemeinde. Nähere Auskünfte erteilt die Gemeinde Thüringerberg.

Ausbau der Wasserversorgung – Inbetriebnahme Hochbehälter Innerberg



Nach erfolgter Dichtheitsprüfung des neuen Leitungsnetzes Innerberg sowie der erfolgreichen Trinkwasserqualitätsprüfung wurde Ende November mit dem fortlaufenden Umhängen der Anschlussnehmer an das neue Leitungsnetz begonnen und in diesem Zuge unser neuer Hochbehälter Innerberg in Betrieb genommen. Damit konnte ein weiterer Meilenstein in unserem Gesamtvorhaben geschafft werden. Der Hochbehälter Innerberg verfügt über zwei Behälterkammern mit einem Gesamtspeichervolumen von 150 m³. Der Trinkwasservorrat beträgt 50 m³, der verbleibende Löschwasservorrat von 100 m³ kann über Betätigung einer sogenannten Löschklappe (digital über unser Steuerungssystem) aktiviert werden.

Investitionen in den Breitbandausbau

Nach einhelliger Meinung der Fachleute sind Glasfasernetze die Hauptinfrastrukturnetze der Zukunft und werden auf Jahrzehnte hinaus technisch unangefochten bleiben. Derzeit ist die A1 Telekom Austria in unserer Gemeinde der einzige Anbieter. So wie beim Baulos 1 beim Ausbau der Wasserversorgung ausgeführt, konzentriert sich die A1 lediglich auf die Mitverlegung der Glasfaserleitungen auf den Hauptstrecken. Im Schnitt liegen die Kosten für den Breitbandausbau mit ca. 70 % im Tiefbau. Die Planung unseres Ortsnetzes für den Breitbandausbau wurde an das LWL Competence

Center vergeben. Ebenso wurde beschlossen, dass zukünftig bei sämtlichen Grabarbeiten in unserer Gemeinde sowie beim derzeit im Bau befindlichen Baulos 2 der Wasserversorgung die Breitbandversorgung mitverlegt wird.

Kindergarten

Auch heuer konnten wir unser Martinsfest nicht wie geplant mit vielen Gästen durchführen. So trafen sich die Kinder am späteren Nachmittag im Kindergarten. Dort sangen wir unsere Lieder und spielten die Legende des heiligen Martins nach. Damit auch die Familien daran teilhaben konnten, wurde das Ganze gefilmt und den Eltern geschickt. Dann stärkten wir uns mit Kinderpunsch und Muffins. Zum Abschluss unserer Martinsfeier zogen wir mit unseren Laternen zum Parkplatz der Feuerwehr, wo die Kinder von ihren Eltern abgeholt wurden.



Am Vormittag des 7. Dezember machten wir uns dick eingepackt auf den Weg, um den Nikolaus zu suchen. Und tatsächlich hörten wir plötzlich ein Glöckchen. Nikolaus und sein Begleiter Knecht Ruprecht stapften uns aus dem tief verschneiten Wald entgegen. Da staunten die Kinder und horchten gespannt den Worten des Nikolaus. Nach einem Gedicht und einem Lied bekamen die Kinder einen Korb mit ihren Nikolaussäckchen. Die Freude war groß! Zum Abschluss sangen wir dann gemeinsam das Lied „Lasst uns froh und munter sein“. Zurück im Kindergarten ließen wir uns dann noch eine feine Nikolausjause schmecken.



St. Gerold

Gebühren und Abgaben 2022

Grundsteuer A	500%
Grundsteuer B	400%
Wassergebühren:	
Grundgebühr Hausanschluss monatl.	€ 7,40
Grundgebühr Nebenstall monatl.	€ 3,70
Bezugsgebühr/m ³	€ 1,35
Bezugsgebühr/m ³ landw. genutz. Wasser	€ 0,52
Wasserzählermiete pro Zähler pro Jahr	€ 16,10
Kanalbenutzungsgebühren/m³	€ 2,75
Müllgebühren:	
Grundgebühr pro Haushalt	€ 32,00
40 Liter Restmüllsack	€ 3,80
20 Liter Restmüllsack	€ 1,90
8 Liter Biomüllsack	€ 1,00
Sperrige Hausabfälle pro KG (Spermüll)	€ 0,52

Ab 2. Jänner 2022 liegen die Restmüllsäcke (Mindestabnahme) im Gemeindeamt/Bürgerservice zur Abholung bereit.

Wohnung zu vermieten

3-Zimmer-Wohnung (85m²) in St. Gerold bei der Vogewosi-Wohnanlage zu vermieten. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Bgm. Alwin Müller, T 0664/50 05 656, im Gemeindeamt unter T 05550/21 34 oder per Email gemeinde@st-gerold.at

Neuigkeiten aus dem Bauhof

Die Gemeinde bedankt sich bei den Bürgern, welche die Wasseruhrstände über die Gemeindehomepage oder Gem2go eingegeben haben. Sie leisten mit wenig Aufwand einen großen Beitrag für die Gemeinde.

Walserbibliothek St. Gerold



Liebe Leserinnen und Leser, ein neues Jahr steht vor der Tür und wartet darauf, von uns gestaltet zu werden! Wir hoffen, dass ihr es guten Mutes und hoffnungsvoll beginnt.

Auch 2022 wird es dem Bibliotheksteam ein großes Anliegen sein, euch mit bereichernden Medien jeder Art zu beglücken und möglichst viele Lektürewünsche zu erfüllen. Wir freuen uns auf alle Begegnungen mit euch!

Das Team der Walserbibliothek St. Gerold

Aktuelle Buchtipps

ALEF von Katharina Höftmann Ciobotaru (Roman)



Der Roman „Alef“ erzählt die Geschichte zweier Familien, einer deutschen und einer israelischen. Es ist eine Geschichte von Schicksalsschlägen und Veränderungen, Heimat und Herkunft, von Schuld und davon, was Liebe überwinden kann – und was nicht. „Alef“ ist ein äußerst lesenswerter Roman, der sich eines Themas

annimmt, über das es hierzulande viel zu wenig zu lesen gibt.

PER LASTENRAD DURCH DIE GALAXIS von Ruth Grützbauch (Sachbuch)



Ruth Grützbauch ist Astronomin und betreibt ein mobiles Planetarium, das in ein Lastenrad passt. In ihrem Buch erzählt sie die Geschichte des Kosmos. Sie nimmt uns mit auf eine Reise ans Ende des Universums und gibt Antworten auf die ganz großen Fragen: Warum gibt es Etwas und nicht Nichts? Und wie wird das alles eines Tages enden? Interessanter und spannender Lesestoff!

Bis bald in der Walserbibliothek St. Gerold!
www.walserbibliothek.at

Öffnungszeiten

Di 17 bis 19 Uhr; Do 8 bis 9 Uhr; Sa 8:30 bis 10:30 Uhr



Propstei St. Gerold
leben lieben lernen

Kindergarten – Hand in Hand mit dem Nikolaus



Am Nikolaustag wurden wir vom Nikolaus überrascht. Während die Kinder der bereits bekannte Geschichte vom Heiligen Nikolaus lauschten, hörten wir auf einmal ein geheimnisvolles Glockengeräusch. Diesem Geräusch gingen wir auf die Spur. Vor der Kindergartentür entdeckten wir einen Nikolauskorb mit einer leckeren Nikolausjause darin. Als Dankeschön, dass der Nikolaus an die Füchle Kinder denkt – sagten wir unser Gedicht auf. Anschließend ließen wir uns die Nikolausjause schmecken!

Christina und Barbara

Teststraße der Gemeinde St. Gerold

Im Gemeindeamt St. Gerold werden kostenlose Antigen-Testungen angeboten. Diese sind nur noch als Nachweis für den Arbeitsplatz, die Einreiseverordnung und außerschulische Jugenderziehung für 24 h ab Abnahme gültig.

Öffnungszeiten:

Montag: 7:30 bis 8:30 und 19:20 Uhr
Dienstag: 19 bis 20 Uhr
Mittwoch: 18 bis 19 Uhr
Freitag: 7:30 bis 8:30 Uhr

Bitte registrieren Sie sich auf der Plattform Vorarlberg testet und buchen für jeden Test einen Termin. Sie können auch telefonisch unter T 0800/2013 60 einen Testtermin anmelden.

Propstei St. Gerold Kulturprogramm

Samstag, 22. Jänner, 17:30 Uhr
Hör-Mahl: Raus aus dem Schneckenhaus! Nur wer draussen ist, kann drinnen sein.
Buchvorstellung mit Autor P. Martin Werlen
inkl. 3-Gang-Menü € 35,00
Es gelten die gesetzlichen Covid-19 Bestimmungen für Veranstaltungen.



Aktuelle Informationen zu den Öffnungszeiten des Restaurants, zu weiteren Veranstaltungen im Frühjahr sowie zum Betriebsurlaub sind auf der Homepage www.propstei-stgerold ersichtlich. Wir wünschen allen Bewohner/innen des Großen Walsertales ein segensreiches Jahr 2022!

P. Martin Werlen & das Propstei-Team





Blons

Neueröffnung „Ristorante Falva“ – Bedienung gesucht

Am 17. Dezember hat Hüseyin Bulanik das "Ristorante Falva" neu eröffnet.

Die Öffnungszeiten sind:

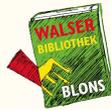
MO bis SA: 11:30 bis 14 und 17 bis 22 Uhr

SO: 9:30 bis 22 Uhr

Hüseyin und sein Team freuen sich über euren Besuch. Es wird auch ein Lieferservice angeboten (T 0660/17 50 578). Unter www.falva.at gibt es weitere Informationen.

Zur Verstärkung des Teams wird für das "Ristorante Falva" noch eine Bedienung gesucht (Teilzeit oder Vollzeit). Bei Interesse bitte unter T 0664/20 47 078 melden.

Walserbibliothek Blons Buchtipps



DER BUCHSPAZIERER von Carsten Sebastian Henn



Es sind besondere Kunden, denen der Buchhändler Carl Christian Kollhoff die bestellten Bücher abends nach Geschäftsschluss, auf seinem Spaziergang durch die pittoresken Gassen der Stadt nach Hause bringt. Als Kollhoff überraschend seine Anstellung verliert, bedarf es der Macht der Bücher und eines neunjährigen Mädchens, damit alle, auch Kollhoff selbst, den Mut finden, aufeinander zuzugehen.

Mit "Der Buchspazierer" präsentiert der renommierte Autor Carsten Henn eine gefühlvolle Geschichte darüber, was Menschen verbindet und Bücher so wunderbar macht.

Ein Buch zum Einkuscheln, ein Buch das wärmt und Zuversicht spendet. Genau das Richtige für alle, die wissen, wie wichtig ein gutes Buch sein kann.

Bis bald in der Walserbibliothek Blons!

www.walserbibliothek.at

Öffnungszeiten: Dienstag: 17 bis 18:30 Uhr;

Freitag: 17 bis 18:30 Uhr; Sonntag: 9:30 bis 10:30 Uhr

Christbaum der Gemeinde beim Dorfplatz

Jedes Jahr ist die Gemeinde auf der Suche nach einem Weihnachtsbaum für den Dorfplatz. Dabei hat uns die letzten drei Jahre Werner Jenny die Bäume kostenlos zur Verfügung gestellt. Ein herzlicher Dank an Werner für die großzügige Spende!



Freie Wohnungen in der Wohnanlage

Die neue Wohnanlage wird im April 2022 fertiggestellt. Derzeit sind noch eine Dreizimmerwohnung und eine Vierzimmerwohnung frei (auch ein Mietkauf ist möglich). Interessenten mögen sich bei Bgm. Erich Kaufmann unter T 0664/84 49 366 oder buergermeister@blons.at melden.

Überblick über die wesentlichsten Aktivitäten der Gemeinde 2021

Aufgrund der momentanen Corona-Situation ist die Durchführung des „Neujahrsempfangs“ der Gemeinde nicht möglich. Dennoch soll im Folgenden kurz auf die wesentlichsten Aktivitäten der Gemeinde im Jahr 2021 zurückgeblickt werden:

- Mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde wurden im Gasthaus Falva Schallschutzelemente eingebaut und die Beleuchtung teilweise erneuert; weiters wurde auch in der Bibliothek die Beleuchtung optimiert.
- Für den Anschluss der neuen Wohnanlage wurde das Fernwärmenetz erweitert.
- Die Gemeinde Blons betrieb von Mitte März bis Mitte Juli eine Corona-Teststation.
- Im April wurde der erste Fronttag mit rund 20 Helfer/innen durchgeführt; der Schwerpunkt lag beim Instandsetzen der Wanderwege und der Sitzbänke, weiters wurden nach dem Holzschlag in Garsella Bäumchen gepflanzt.

- Im Juni fasste die Gemeindevertretung den Grundsatzbeschluss über den Entwurf des räumlichen Entwicklungsplanes Blons; im Jahr 2022 soll nach der Öffentlichkeitsbeteiligung die endgültige Beschlussfassung erfolgen.
- Auf dem Dach der Volksschule wurde eine PV-Anlage mit rund 28 KWp angebracht; weiters wurde Lukas Rützler das Falvadach für die Errichtung einer PV-Anlage (rund 33 KWp) zur Verfügung gestellt.
- Die Wildbach- und Lawinenverbauung errichtete in Oberblons zwei Schneedruckwege.
- Kindergartenpädagogin Eva Florineth ging im Juli in Karenz und brachte im Oktober ihr erstes Kind zur Welt; seit September ist Bettina Küng unsere neue Kindergartenpädagogin.
- Die Nachmittagsbetreuung wurde in Form eines Kindergartenversuchs ausgebaut.
- Die Blonserinnen und Blonser haben sich über den Sommer sehr viel bewegt; daher hat Blons den „Gemeindebättl“ in der Kategorie Gemeinden bis 1.000 Einwohner gewonnen.
- Im August/September fand der Walserherbst mit Festival-Zentrum in Blons statt.
- Am 26. Oktober belebte der Weinherbst wieder unser Dorfleben.
- Es wurden zwei Holznutzungen (in Garsella und eine Durchforstung in Hüggen) durchgeführt.
- Die Überarbeitung des Waldwirtschaftsplans wurde beschlossen, diese soll im Jahr 2022 erfolgen.
- Die Regulierung des „Kirchbächli“ samt Errichtung eines Spielplatzes wurde vorangetrieben und soll im Frühjahr 2022 abgeschlossen werden.
- Die Planung des Ausbaus des 1. Obergeschosses der Wohnanlage als Bürogeschoss wurde finalisiert; dort entstehen zwei Büroeinheiten (teslab und Schwarzmann Holzhandel).
- Im November konnte schließlich mit Hüseyin Bulanik ein neuer Pächter fürs Gasthaus Falva gefunden und damit die Fortführung des Falva gesichert werden. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an den Vorstand des Vereins „Üser Gasthus Falva“ und ganz besonders an Karl-Heinz Winkler für den Betrieb des Gasthauses in den vergangenen Jahren.

Dank und Neujahrswünsche

Im Namen der Gemeinde danke ich allen, die sich in so vielfältiger Weise in unserer Gemeinde und in der Region engagiert haben. Ganz besonders will ich Dr. Michaela Fabianek-Türtscher und ihrem Team danken, die vor allem im Herbst 2021 Besonderes zur Aufrechterhaltung einer guten medizinischen Versorgung im Großen Walsertal geleistet haben.

Ich wünsche euch für das Jahr 2022 viel Gesundheit, Glück und Zuversicht.

Der Bürgermeister Erich Kaufmann

Feuerwehr Blons Walser Maschgaraball



Im Mittelschulsaal Blons findet hoffentlich am Samstag, den 29. Jänner ab 20 Uhr, wieder einmal der traditionelle Walser Maschgaraball statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Musik Gruppe „Quärgängar“.

Im Anschluss ist DJ EL'Camino an den Turntables. Wir freuen uns viele „Mäschgerle“ bei uns begrüßen zu dürfen.

Es gelten die aktuellen Coronaregelungen!



Sammlung für die Tombola

Beim Walser Maschgaraball gibt es auch heuer wieder eine Tombola. Mitglieder der Feuerwehr werden in den nächsten Tagen bei jedem Haushalt vorbeikommen und um eine Unterstützung für die Tombola bitten. Da wir die Tombola auf weniger, aber wertvollere Preise umgestellt haben, bitten wir um Geldspenden.

Dafür bedanken wir uns schon jetzt recht herzlich.



Sonntag/Buchboden

Gemeindeabgaben 2022

In der Gemeindevertreterversammlung vom 25. November wurden nachstehende Gemeindeabgaben und Tarife für das Jahr 2022 beschlossen.

Grundsteuer

für land- und forstwirtschaftl. Betriebe sowie sonstige Grundstücke	Hebesatz 500
---	-----------------

Abfallgebühren inkl. 10%

Müllgrundgeb. Klempnerhaush.	19,69 €
Müllgrundgeb. Mehrpersonenhaush.	27,98 €
Müll Mindestgrundgebühr für FW	23,53 €
Müll Maximalgrundgebühr für FW	77,67 €
Müll pro Schlafstelle Gastgew./Privat	2,86 €
Müllgrundgebühr Gewerbe	48,66 €
Restabfallsäcke 20l	1,90 €
Restabfallsäcke 40l	3,80 €
Banderolen 60l	5,70 €
Biosack 8 lt.	1,00 €
Biosack 15 lt.	1,50 €
Container 660 lt.	62,70 €
Container 800 lt.	76,00 €
Container 1000 lt.	95,00 €
Container 1100 lt.	104,50 €
Biotonne 120 lt.	11,40 €
sperrige Hausabfälle pro kg	0,65 €

Kanal- und Wassergebühren inkl. 10%

Kanal Anschluss- und Ergänzungsbeitrag	41,50 €/m ²
Kanal Erschließungsbeitrag	41,50 €/m ²
Kanalbenutzungsgebühr	2,90 €/m ³
Wassergebühr Stall	0,66 €/m ³
Wassergebühr Haus	1,10 €/m ³
Wasseruhrgebühr pro Jahr	22,00 €
Wasseranschluss	24,50 €/m ²

Zweitwohnsitzabgabe

Abgabe	5,04 €/m ²
Höchstausmaß	603,11 €
Abgabe für Wohnwagen pro HJ	48,70 €

Friedhofsgebühren

Familiengrab	350,00 €
Einzelgrab	300,00 €
Ausheben Sarggrab	400,00 €
Ausheben und Zumachen Sarggrab	800,00 €
Ausheben und Zumachen Urnengrab	100,00 €

Hundesteuer

Erster Hund	40,00 €
Jeder weitere Hund	50,00 €
Kampfhund	80,00 €

Hand- und Zugdienst

im Ausmaß von 8 Stunden für jeden Haushaltsvorstand	100,00 €
---	----------

Gästetaxe

pro Nächtigung	2,00 €
----------------	--------

Kindergarten

Gültig für das Kindergartenjahr 2021/22

Bastelbeitrag für 5-jährige	60,00 €
Elternbeitrag für 5-jährige	gratis
Modul 1 (ganze Woche 7 - 12 Uhr)	37,54 €
Modul 2 (ganze Woche 7 - 13 Uhr)	51,75 €
Modul 3 (Di. und Do. 7 - 12 Uhr)	37,54 €
Modul 4 (Di. und Do. 7 - 13 Uhr)	37,54 €
Modul 5 (3 Tage 7 - 12 Uhr)	37,54 €
Modul 6 (3 Tage 7 - 13 Uhr)	37,54 €
Mittags- u. Nachmittagsbetreuung (sozial gestaffelt, Reduktion 50%)	1,30 €/Std



Restmüllsäcke – Pflichtabnahme

Für das Jahr 2022 werden wir die Pflichtsäcke jedem Haushalt zustellen.

Die Restmüllsäcke müssen also nicht beim Gemeindeamt abgeholt werden, sondern werden im Jänner zusammen mit dem Jahresrückblick 2021 zugestellt.

Pflichtabnahme für KPH (bis 2 Personen)
3 Stück 40 Liter-Sack

Pflichtabnahme für MPH (ab 3 Personen)
7 Stück 40 Liter-Sack
1 Stück 20 Liter-Sack

Banderolen

Für jene Haushalte, die eine Restmülltonne verwenden, werden wir die Banderolen (Pflichtabnahme) zuschicken.

Wir hoffen somit ein weiteres Angebot an Bürgerservice zu schaffen.

Bibliothek Sonntag-Buchboden

Vati – Monika Helfer



Monika Helfer schreibt fort, was sie mit ihrem Bestseller „Die Bagage“ begonnen hat: ihre eigene Familiengeschichte.

Ein Mann mit Beinprothese, ein Abwesender, ein Witwer, ein Pensionär, ein Literaturliebhaber.

Monika Helfer umkreist das Leben ihres Vaters und erzählt von ihrer eigenen Kindheit und Jugend.

Das Parfum der Liebe – Hanna Caspian

Eine Liebe, so unerwartet wie der betörende Duft einer unscheinbaren Blüte – ein zauberhafter Liebesroman in verführerischer Kürze.



1904 ist Ecuador von Dresden aus gesehen das Ende der Welt – und der perfekte Ort für die junge Viola, um zwischen kargen Hochplateaus und üppigem Regenwald ihre verpatzte Verlobung zu vergessen.

Volksschule Sonntag

Anfang November besuchten uns die Ortsbäuerinnen.

Fleißige Mithilfe

Wir durften selber Butter schütteln. Außerdem erfuhren wir, wie Käse erzeugt wird.

Es war sehr interessant und wir haben fleißig mitgemacht.

Am Schluss gab es noch eine leckere Jause mit Butterbrot, Käse und Apfeljoghurt.

Auf diesem Weg möchten wir uns herzlich bei den Ortsbäuerinnen für den schönen Vormittag bedanken.

Neujahrsgrüße

Ein neues Jahr bedeutet neue Hoffnung, neues Licht, neue Begegnungen und neue Wege zum Glück.

Wir wünschen allen Bürger/innen ein erfolgreiches und gesegnetes Neues Jahr.





Fontanella/Faschina

Neujahrsgrüße

Liebe Gemeinde,
wer hätte zu Beginn des Jahres gedacht, dass auch 2021 im Zeichen von Corona stehen würde? 2021 war andererseits aber auch ein Jahr, in dem wir unseren Zusammenhalt und unsere Solidarität unter Beweis gestellt haben. Und in dem wir gemeinsam vielen Widrigkeiten getrotzt haben.

Gemeinschaft,
liebe Mitbürger/innen,
ist das, was wir stets in den Vordergrund rücken sollten. Trotz unterschiedlicher Auffassungen, trotz verschiedener Überzeugungen und ungeachtet von Impfstatus. Denken wir daran, dass wir auch nach Corona hoffentlich noch viele Jahre gemeinsam in unserem geliebten Fontanella leben und achten wir darauf, unser gemeinsames Leben nicht durch immergleiche Diskussionen zu vergiften.

Für 2022 sollte es weniger um das Recht behalten als um das Zusammenhalten gehen.
Die Situation ist nun einmal, wie sie ist und wir sollten uns die folgende Weisheit vor Augen halten:

Der Pessimist klagt über den Wind,
der Optimist hofft, dass er dreht,
der Realist richtet das Segel aus.

In diesem Sinne, lasst uns gemeinsam optimistisch die Segel setzen.
Euch und Ihnen wünsche ich einen guten Start ins neue Jahr und von ganzem Herzen viel Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.

Werner Konzett, Bürgermeister



Holzanmeldung für das Jahr 2022

Wir bitten den Holzbezug fürs Jahr 2022 bis spätestens 1. März anzumelden.

Bezieher von Nutz- und Dachholz müssen den Verwendungszweck bei der Anmeldung angeben, auch für welches Gebäude (Haus, Stall, Maisäßstall oder Barge) das Holz verwendet wird.

Informationen erhalten Sie gerne beim Obmann des Holzkomitees Vizebürgermeister Stefan Martin. Das Formular ist im Gemeindeamt erhältlich oder kann von der Homepage www.fontanella.at heruntergeladen werden.

Reiterfolge – Diana Karner

Das Haflinger-Europachampionat 2021 von 25. bis 28. August in Stad-Paura ist Geschichte, doch die vielen Eindrücke und Emotionen aus vier intensiven Turniertagen, vom Einzug der Nationen bis zur Abschlussfeier bleiben. Insgesamt waren 278 Pferde aus zwölf verschiedenen Nationen bei 330 Starts dabei. Eine Reiterin aus Vorarlberg, Fontanella, Diana Karner (ehemals Jäckel) konnte sich mit ihrer fünfjährigen Jungstute Andrina (Sternwächter x Araya) trotz einer sehr durchwachsenen Vorbereitung (Corona, Herpes, Druse) einen der begehrten Startplätze für das Haflinger-Europachampionat in der Vielseitigkeit, bei der letzten Sichtung in Feldbach sichern.



Andrina, die sich überhaupt zum vierten Mal auf einem Turnier präsentierte, bewies sich als „coole Socke“ und zeigte in der Dressur eine souveräne

Leistung und wurde natürlich auch beim Vet-Check „accepted“. Die doch herausfordernde Geländestrecke konnte sie ohne Hindernis- und Zeitfehler überwinden und wurde mit jedem Sprung selbstbewusster und wuchs über sich hinaus.

Beim Springen am letzten Tag präsentiert sie sich, als ob sie nie etwas anderes gemacht hätte, und konnte ihre Reiterin ohne Abwurf sicher durch den Parcours bringen.

Insgesamt konnten Andrina und Diana (Reitclub Wildfang, Klaus) sich auf dem fünften Rang für Österreich, Vorarlberg einreihen.



Ein Dank an die, die das möglich gemacht haben:

Markus Kevenhörster, Manfred Rust, den RC Wildfang Klaus, Ronja Mätzler, Rosetta Hladschik und natürlich dem TUTRO und Betreuer Michael Karner.

Kindergarten Fontanella



"Wir gehen den Weg in die Weihnacht hinein, jeden Tag einen Schritt! Gott hat gerufen: Ich lade euch ein, kommt alle mit!"

Seit dem 1. Dezember waren wir jeden Tag unterwegs und gingen einen Schritt weiter Richtung Betlehem! In der Kirche durften wir mit Maria und Josef bis zum Stall wandern!

Im Kindergarten wurde Nikolaus gespielt, massiert, für Weihnachten Sterne gebastelt, Tannenbäume geschmückt, Kekse gebacken (Vielen Dank an Oliver für den leckeren Teig!) und vieles mehr! Wir haben den Advent mit allen Sinnen erlebt!



Wir, die Wuselkinder mit ihren Pädagoginnen, wünschen uns und euch allen ein gesegnetes Neues Jahr!

Kleinkindbetreuung Fontanella

Liebe Leser/innen, heute schreiben wir über das vierte Prinzip, Differenzierung. Dieses Prinzip muss mit dem dritten Prinzip, Individualisierung, verbunden sein, denn nur so kann die Balance zwischen „Angebot“ und Empowerment (Prozesse der Selbstbefähigung) stattfinden.

Dazu machen wir bewusst, dass jedes Kind lernen kann! Es lernt in seinem eigenen Tempo, in seiner eigenen Zeit und nach seiner eigenen Methode. Die Jüngsten zeigen uns deutlich, welche Interessen sie besonders lieben. Verstecken, fangen, laufen, fröhlich sein, lachen, gesehen und gehört werden u. v. a., das wollen alle Kinder.

Darüber hinaus gibt es Vorlieben und Entwicklungszeitfenster, in dem einige Spielinhalte für einige Zeit vorwiegen:

- das eine Kind will alles genau entdecken und auseinander nehmen (dabei geht manchmal etwas kaputt) – aufdrehen, hineinstopfen,
- das andere lässt alles durch die Luft fliegen,
- das nächste bewegt sich oder ein Material und fährt durch die Gegend,
- wenn sich etwas aufeinander oder ineinander stecken lässt, wie aufregend ist das,
- Dinge rollen lassen,
- Materialien be-greifen – dazu eignet sich Ton besonders gut und – das Arbeiten mit Ton zentriert und lässt die eigene Mitte finden.
- Spuren hinterlassen, indem mit Farbe auf Papier gemalt wird.....
- konstruieren mit Duplosteinen oder
- einfaches Bauen mit Bausteinen.....
- und miteinander diskutieren und ausmachen,
- voneinander hören und sehen – in unseren Familienbüchlein, ...
- du und Ich

Eine Vielfalt an Möglichkeiten und Kinder entdecken unsere unendliche Welt

Bei uns ist es schön.

Birgit Bonner





Raggal/Marul



NeujahrsgrüÙe

Das Team der Gemeinde Raggal wünscht allen Bürger/innen ein gesegnetes und gesundes Jahr 2022!

Adventfenster

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Schüler/innen, sowie den Lehrerinnen der Volksschule Raggal für die Gestaltung des Adventfensters beim Gemeindehaus.

Christbaum

Bei Herrn Kilian Schwarzmann möchten wir uns für die Bereitstellung des Christbaumes ebenfalls recht herzlich bedanken.

Jubilare

Wir gratulieren Herrn Franz Scherer zum 90. Geburtstag und Herrn Roman Zeilner zum 80. Geburtstag.



Foto: Franz Scherer

Heizkostenzuschuss 2021/2022

Gerne möchten wir darauf hinweisen, dass der Heizkostenzuschuss für diese Periode noch bis zum 25. Februar im Gemeindeamt beantragt werden kann.

Pflichtabnahme Restmüllsäcke/Banderolen

Die Müllsäcke und Banderolen für die Container können ab Jänner im Tourismusbüro abgeholt werden. Der Abfuhrkalender wurde Ende Dezember als amtliche Mitteilung an jeden Haushalt versandt. Alle Abfalltermine sind bereits in der Abfall-App ersichtlich.

Sitzungstermine der Gemeindevertretung Raggal im Jahr 2022:

Donnerstag	20.01.2022
Donnerstag	17.03.2022
Donnerstag	19.05.2022
Donnerstag	23.06.2022
Donnerstag	15.09.2022
Montag	24.10.2022
(Gemeinsame Sitzung aller 6 Gemeinden des GroÙen Walsertals)	
Donnerstag	15.12.2022

Die Sitzungen beginnen immer um 20 Uhr und finden im Sitzungszimmer des Gemeindehauses Raggal statt. Sollte dies aufgrund Covid-19 nicht möglich sein, wird jeweils kurzfristig bekannt gegeben, wo und wie die jeweilige Sitzung stattfindet.

Pfarre Raggal

Wege-Liste der Sternsinger im Jänner 2022

Montag, den 03. Jänner ab 14 Uhr
Unterbildstock Edith Burtscher, Höfen, Barga-boden, Verschneu bis Bernhard Jenny und Wohnan-lage, Kirchplatz bis Kreuzung

Dienstag, den 04. Jänner ab 14 Uhr
Kreuzung Raggal bis Elisabeth Schäfer, Lehme-gga, Platzera, Litze und Rapiert, Ganai, Monatöbele bis Maria Bertsch

Mittwoch, den 05. Jänner ab 14 Uhr
Winkel, Abzweigung Barga-boden bis Reinhard Biberle und Tobel, Boden, Sandbühel, Unterer Bild-stock

Donnerstag, den 06. Jänner ab 14 Uhr
Ab Egon Gassner Richtung Ludescherberg.

Seniorenclub Raggal–Marul–Ludescherberg Jubiläumsfeier

Krankheitsbedingt verhindert, trafen sich am 13. November im Gasthaus Wallis nur wenige Jubilare. Wie jedes Jahr hat die Bürgermeisterin Alexandra Martin im Namen der Gemeinde Raggal die Senioren der Jahrgänge 1941 und 1951

zu einer würdigen Feierstunde und zu einem Mittagessen geladen.
 Von den über 90jährigen konnte auch Hedwig Küng aus Plazera – die sich bester Gesundheit erfreut – am Treffen teilnehmen.
 Seniorenobmann Dr. Rainer Wünsche gratulierte den beiden anwesenden Jubilaren Emil Burtscher und Alfred Reicher zu ihrem runden Geburtstag.
 Vom clubeigenen Seniorenduo Emil und Helmut wurde das gemütliche Beisammensein routiniert und unkompliziert musikalisch begleitet.



Kirchenchor Raggal Chorleiter/in gesucht!

Unser gemischter Chor sucht eine neue Chorleitung, da sich unsere Chorleiterin Brigitte nach über 30 Jahren vermehrt dem Singen widmen möchte. Wir sind ein fröhliches Team und singen jeden Donnerstag um 20 Uhr im Kultursaal Raggal. Wir haben ein reichhaltiges Notenarchiv und zwei Organistinnen, die uns auf unserer schönen Marienorgel begleiten. Wir singen verschiedene Messen, Gospels und Spirituals sowie kirchliche und weltliche Lieder. Wir suchen eine Chorleitung, die bereit ist, uns in wöchentlichen Proben auf das Singen bei kirchlichen Festtagen vorzubereiten und die musikalische Leitung übernimmt. Sie haben Interesse? Melden Sie sich bitte bei Obmann Hubert Müller unter T 0664/63 88 503.

Sabine + Xaver Bio Gourmet Manufaktur

Auch über die Feiertage haben wir zu folgenden Zeiten für Euch geöffnet:
 Freitag und Samstag von 14 Uhr bis 18 Uhr und
 Sonntag von 14 Uhr bis 17 Uhr



Mit Licht und Wärme zum Erfolg

Mit rund 50 Mitarbeitenden ist das Unternehmen Licht und Wärme Elektrotechnik Burtscher GmbH in Raggal einer der größten Elektrikerbetriebe des Landes.

Vor 20 Jahren startete „Licht und Wärme“ als Ein-Mann-Betrieb. Im Laufe der Jahre expandierte unser Unternehmen und ist mittlerweile auf ein kompetentes, 50köpfiges Team angewachsen. Mit dem Neubau wurde der nächste Schritt für ein weiteres stabiles Wachstum des Unternehmens getan. Langjährige sowie zahlreiche junge Mitarbeitende bilden unser dynamisches Team, das sich allen neuen Herausforderungen stellt. Innovation, Qualität und Nachhaltigkeit sind hohe Werte, die wir in unserem Unternehmen in den Bereichen Licht- und Elektrotechnik sowie erneuerbare Energien Tag für Tag unter Beweis stellen. Als ausgezeichnete Lehrbetrieb und Ökoprot Betrieb sind wir einer guten Ausbildung sowie der Nachhaltigkeit bei der Umsetzung von kundenspezifischen Lösungen für kommende Generationen verpflichtet. Neue Mitarbeitende sind herzlich willkommen! Auf eine gute Aus- und Weiterbildung wird in unserem ausgezeichneten Lehrbetrieb großer Wert gelegt. Aktuell absolvieren 15 junge Leute ihre Lehre bei uns. Für engagiertes Personal stehen die Türen stets weit offen: Bei "Licht und Wärme" bauen wir auf Innovation, Fairness und Fachwissen, blicken motiviert in die Zukunft und freuen uns auf viele weitere spannende Projekte!
 Mehr auf lichtundwaerme.at
 Wir wünschen Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2022.

Zu vermieten:

Im Ortszentrum von Raggal wird ab Februar eine 3-Zimmerwohnung vermietet. Die Wohnung liegt ebenerdig und verfügt über eine Küche mit integriertem Wohnzimmer, 2 Schlafzimmern, Bad inklusive WC und einem Vorraum. Von der Küche kommt man direkt auf die große Terrasse. Ein PKW-Abstellplatz ist inklusive.
 Bei Interesse melden sie sich bei Stefanie Neyer unter T 0664/14 12 630.

Kurzmeldungen / Termine

walser.winter.programm

Die Broschüre für die Saison 2021/22 mit Veranstaltungsübersicht, Gästekarteninformationen und Fahrplänen ist Anfang Dezember 2021 erschienen und liegt in den Tourismusingostellen, bei den Gemeindeämtern, den Seilbahnen sowie im biosphärenpark.haus zur freien Entnahme auf.

Oldtimer Freunde Großes Walsertal Vereinsgründung

Die Leidenschaft für altes Blech verfolgt viele von uns bereits seit Jahren. Im Frühjahr hat eine kleine Gruppe Gleichgesinnter aus dem Tal an einer wohl-tätigen Oldtimerausfahrt teilgenommen. Beim anschließenden Hock fassten wir den Entschluss, einen eigenen Club im Großen Walsertal zu gründen. Ansprechen wollen wir Freunde klassischer Oldtimer von zwei bis vier Rädern. Tradition heißt nicht die Asche aufzubewahren, sondern die Flamme am Brennen zu halten (französisches Sprichwort). Wir wollen die Faszination „Oldtimer“ fördern, uns gegenseitig unterstützen, gemeinsame Ausfahrten organisieren und dabei das Gesellige nicht vergessen. Die Gründungsversammlung findet am Freitag, den 7. Jänner um 20 Uhr im Gasthaus Falva statt. Es ist keine Anmeldung notwendig – komm einfach zur Gründungsversammlung – wir freuen uns über jedes Mitglied.

Dominik Bachmann, Ignaz Erhart, Mathias Jenny, Jürgen Katschitsch und Nico Jenny

Familienverband Großwalsertal

Wir möchten uns auf diesem Weg bei unseren zahlreichen Besuchern unserer Programmpunkte herzlich bedanken. Wir freuen uns über jedes Feedback und jede Idee und besprechen diese gerne. Das Team des Familienverbandes wünscht allen ein gutes & gesundes Jahr 2022.

Frauen-Fitness mit Anita Nigsch (ehem. Beck)

Wir starten wieder ab Montag, den 10. Jänner mit unseren abwechslungsreichen Fitness-Einheiten. Bei genügend Anmeldungen sind auch zwei Kurszeiten möglich. Nähere Informationen und

Anmeldung bei Maria Konzett T 0664/53 09 745.

Wer noch nicht in unserem Verteiler ist und gerne kostenlose Informationen erhalten möchte, bitte einfach per Email anmelden unter familienverbandgrosswalsertal@gmail.com.

Sonne, Mond und Schnee

Mehrmals im Winter lädt das Skigebiet Sonntagstein ein, im Schein des Vollmondes zu rodeln und Skitouren zu gehen. Nach Liftschluss der Doppelsesselbahn um 16:30 Uhr steht die Piste für alle Winteraktivitäten zur Verfügung. Saisonkartenbesitzer fahren bis 17:30 Uhr gratis und danach Berg- und Talfahrt zum ermäßigten Tarif! Kein Pistengerät und kein Flutlicht stören die einmalige Atmosphäre am Hang. Los geht es ab 16 Uhr an der Talstation, letzte Talfahrt ist um 22 Uhr.

Termin: Mittwoch, 19. Jänner, 16 bis 22 Uhr

Neujahrsempfang 2022

Der Verein Wirtschaft Großes Walsertal und der Verein Tourismus Großes Walsertal, laden Sie alle herzlich ein mit uns auf das Neue Jahr anzustoßen.

Termin: Freitag, 14. Jänner, ab 19:30 Uhr

Ort: Gemeindesaal Fontanella

Programm:

19:30 Uhr Empfang mit musikalischer Umrahmung
20:15 Uhr Beginn des offiziellen Teils:

- Grußworte
- Neues und Personelles aus Gewerbe, Tourismus und Biosphärenparkregion
- Input durch Landtagsvizepräsidentin Monika Vonier
- Anschließend laden wir Sie zu guten Gesprächen bei regionalen Köstlichkeiten ein.

Auf Ihr Kommen freuen sich Wirtschaft und Tourismus Großes Walsertal. Es gelten die gesetzlichen Covid-19-Bestimmungen für Veranstaltungen.

Wir wünschen einen guten Start ins Neue Jahr!

Redaktionsschluss für
die Februar talschafft:
10. Jänner 2022
Beiträge bitte an die
Gemeinde oder an info@
grosseswalsertal.at.



Offene Jugendarbeit

Rückblick für November und Dezember 2021

Anfang November 2021 versammelten wir uns jeweils einmal im Gemeindesaal Thüringerberg sowie in Blons zur standortbezogenen mobilen Jugendarbeit der JKAW. Dort kamen Jugendliche aus dem ganzen Walsertal zusammen, um Fußball, Völkerball und verschiedene Kartenspiele zu spielen.

Aufgrund des Lockdowns fanden die Treffen von Ende November bis Mitte Dezember online über Zoom und Discord statt. Zum Jahresabschluss durften wir uns dann unter Einhaltung der Covid-Regeln im Jugendraum Thüringerberg treffen, was uns und die Jugendlichen sehr freute.

Termine für Jänner

je 16 bis 19 Uhr im Jugendraum Thüringerberg

- Freitag, 14. Jänner
- Freitag, 21. Jänner
- Freitag, 28. Jänner

Wir freuen uns, euch im neuen Jahr jeweils von 16 bis 19 Uhr im Jugendraum Thüringerberg wieder zu sehen. Falls sich die Covid-Maßnahmen bis dahin ändern und wir uns nicht persönlich treffen dürfen, werden wir für euch wieder online über Discord, Snapchat und WhatsApp erreichbar sein. Bis bald!

Für weitere Informationen und bei Fragen:
markus.schwarzl@jka-walgau.at, T 0664/23 26 126

Unterwegs mit Profis

Die richtige Technik fürs Gelände, Skitourenkurse, Schnee- und Lawinenintensivtag und vieles mehr.
www.walserguides.at

Skitouren, Ski-Training, richtiges Verhalten im Gelände und der Umgang mit einer LVS-Ausrüstung.
www.guide-guat.at

Stellenangebote

Café Pension "Zum Jäger", Buchboden

Wir suchen vormittags eine Mitarbeiter/in für den Bereich Zimmer (ca. 20 Stunden/5 Tage-Woche) und von ca. 16:30 Uhr bis 20:30 Uhr eine Mitarbeiter/in für den Bereich Küche (ca. 20 Stunden/5 Tage-Woche). Wintersaison oder Jahresstelle – überdurchschnittliche Entlohnung.
Wir freuen uns auf deinen Anruf unter T 05554/5591-0 oder pension@zumjaeger.at.

Gasthof Krone, Sonntag

Wir suchen eine Aushilfsbedienung im Anstellungsausmaß von 50 bis 100%. Interessierte melden sich bei Ida Kathan T 05554/5144.

Ferienhaus, Raggal

Wir suchen für unser Ferienhaus in Raggal eine Reinigungskraft. Es ist keine regelmäßige Tätigkeit, sondern immer nur nach unserem Aufenthalt. Zeitaufwand ca. 2 Stunden. Kontaktaufnahme bitte per Email an: seppd@arcor.de

Wohnungssuche

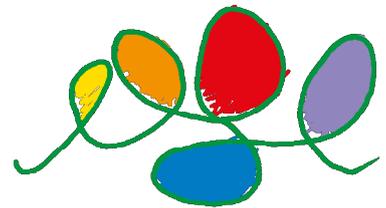
1-2 Zimmer-Wohnung zur Miete in Bergdorf gesucht – alternativ kommt auch ein kleines Haus oder kleines Grundstück zur Pacht oder zum Kauf in Frage. T 0043/0680/21 00 525
in-natura Bio-Handel U. Krieg, Heuriedweg 20
88131 Lindau/ Deutschland

Wohnraum für bleibeberechtigte Flüchtlinge gesucht

Aufgrund der derzeitigen Fluchtbewegung suchen Familien mit Fluchterfahrung Wohnraum, um sich nachhaltig im Großen Walsertal zu integrieren. Sollten Sie Wohnraum zur Verfügung haben, melden Sie sich bitte bei der Regionalen Koordinationsstelle für Integration (Ali Gecegel, T 0664/ 60 20 81 62, ali.gecegel@sozialsprengel-bludenz.at).



Gemeinsamer
Veranstaltungskalender
der Gemeinden und
des Biosphärenparks Großes
Walsertal
www.grosseswalsertal.at



**Biosphärenpark
Großes Walsertal**

Jänner

Fr	7.1.	20 Uhr Vereinsgründung Oldtimer Freunde Großes Walsertal, Gasthaus Falva, Blons, Informationen S. 18
Mo	10.1.	Start der Frauen-Fitness, siehe S. 18
Fr	14.1.	16 bis 19 Uhr, Offene Jugendarbeit, S. 19
Fr	14.1.	19:30 Uhr Neujahrsempfang, Gemeindegasthaus Fontanella, siehe S. 18
Mi	19.1.	Sonne, Mond und Schnee, siehe S. 18
Fr	21.1.	16 bis 19 Uhr, Offene Jugendarbeit, S. 19
Sa	22.1.	Hör-Mahl: Raus aus dem Schneckenhaus! Nur wer draußen ist, kann drinnen sein. Propstei St. Gerold, S. 9
Fr	28.1.	16 bis 19 Uhr, Offene Jugendarbeit, S. 19
Sa	29.1.	Walser Maschgaraball, Mittelschulsaal Blonssiehe S. 11

Wöchentliche Veranstaltungen

Mo	jeden	11:15 Uhr, Montagsführung im biosphärenpark.haus, siehe Info S. 3
Mo	jeden	20:45 Uhr Sturmlaternenwanderung in Damüls, Treffpunkt Uga Talstation
Di	jeden	ab 15 Uhr Après-Ski, Lari Fari Faschina
Mi	jeden	19:30 bis 21:30 Uhr Nachtrodeln in Damüls, Uga-Lift
Do	jeden	18 bis 21 Uhr Nachtskillauf, Guggernülli-Lift Faschina
Fr	jeden	ab dem 7.1., 19:30 bis 21:30 Uhr Nachtrodeln in Damüls

BERGaktiv Schneeschuhwanderungen

Mo	jeden	in Raggal/Maral
Di	4.1.	im Gebiet Sonntag-Stein
Di	18.1.	Vollmondwanderung in Damüls
Mi	jeden	in die Biosphärenpark-Kernzone Hochmoor Tiefenwald
Mi	19.1.	Vollmondwanderung im Gebiet Sonntag-Stein
Do	6. + 20.1.	von Buchboden zur Heimenwaldalpe
Fr	jeden	ab dem 7.1. in die Kernzone Lutz
Sa	jeden	ab dem 8.1. im Gebiet Sonntag-Stein

Buchung: bis zum Vortag 17 Uhr online unter www.grosseswalsertal.at/bergaktiv

Hinweis: Es gelten die gesetzlichen Covid-19 Bestimmungen für Veranstaltungen. Beachten Sie bitte die Veranstaltungseinträge auf unserer Homepage www.grosseswalsertal.at sowie der Veranstalter.

biosphärenpark.haus

Öffnungszeiten

Sonntag bis Mittwoch 12 bis 18 Uhr
Donnerstag bis Samstag 10 bis 18 Uhr

Im gesamten Gebäude besteht FFP2-Maskenpflicht. Für das Bistro sowie weitere gastronomische Angebote wie z. B. das Z'Nüni-Frühstück gilt die 2G-Regel (genesen oder geimpft) sowie die Registrierungspflicht. Wir danken für die Einhaltung!

Montagsführung

Was bedeutet es, UNESCO Biosphärenpark zu sein? Wer ist Burmenta? Und wie entsteht eigentlich Bergkäse? Unternehmen Sie einen geführten Rundgang durch das biosphärenpark.haus, erfahren Sie mehr zur Geschichte der Walser und erhalten Sie Antworten auf all Ihre Fragen rund um den Biosphärenpark Großes Walsertal und die Käseproduktion.

Termine: jeden Montag, 11:15 Uhr, ca. 1 Stunde
Kosten: € 8,00 pro Person inkl. kleiner Käseverkostung und Getränk; € 6,00 mit Walser Gästekarte
Anmeldung: nicht erforderlich, jedoch gerne möglich
T 05554/20010 oder verkauf@grosseswalsertal.at

Z'Nüni – Frühstück im biosphärenpark.haus

Starten Sie mit einem reichhaltigen Frühstück in den Tag und lassen Sie sich mit Produkten aus dem Biosphärenpark verwöhnen.

Termine: jeden Donnerstag und Freitag, 9 Uhr
Anmeldung: bis jeweils zwei Tage vorher 17 Uhr
T 05554/20010 oder verkauf@grosseswalsertal.at
Kosten: € 12,50 pro Person inkl. einem Heißgetränk, Kinder (bis 12 Jahre) in Begleitung Erwachsener € 7,50

Herausgeber

Gemeinden im Großen Walsertal und Biosphärenpark Management der REGIO Großes Walsertal, Boden 34, 6731 Sonntag, T05554 / 20010, info@grosseswalsertal.at
www.grosseswalsertal.at

Papier: Cocoon, 100% Recyclingpapier, in Österreich produziert mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet.
Druck: Hecht Druck GmbH & CO KG (Hard, V) unter Einhaltung ökologischer und ökonomischer Kriterien. www.hechtdruck.com